

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Vom Verzug goettlicher Huelffe

[urn:nbn:de:bsz:31-116685](#)

Das andere Buch.

§ 62

Ien ich wollte das sie etlich tausend Meil von mir
wären / vnd blieben : Weil es nun wider meinen
Willen vnd Vorsatz geschicht / Ach so wollestu
mir es nicht zurechnen. Nun HErr Jesu du hims-
liche David / du hast ja den höllischen Goliath
nicht dir sondern mir zu gut überwunden / Ach so
lasse deine Oberwindung an mir armen Mens-
schen nicht verloren seyn / sondern überwinde ihn
in mir träftiglich / auf daß ich empfinde / daß der
in mir ist / grösser sey als der in der Welt ist / vmb
deines heiligen Siegs willen / Amen.

Super Cap. LV.

Vom Verzug göttlicher Hülfse.

Ach mein allerliebster Gott / der du nach
deinem allein guten vnd weisen Nach-
mich väterlich vnder die Sucht / Ruhe
hast genommen / sibe wie schwach bin
ich doch / vnd wie vngedultig / daß du so lang auß-
bleibest mit deiner Hülfse / wie winfelt mein ars-
mes sündliches Fleisch / daß du nicht fort alsobald
aufzuhilfesest darumb gib mir O mein Vatter / ein
gedultiges Herz / stärcke mich mit deinem frews-
digen Geiste / daß ich wegen deines Verzugs ins
meinem Kreuz nicht gar möge den Muth fassen
lassen. Ach HErr / lasse mich doch wol bedens-
cken / daß du mir mein Kreuz abgemessen / abges-
zehlet / vnd gleichsam abgewogen hast / vnd derwes-
gen ein Kreuz nach dem andern desto eilest gleich-
sam

sam damit/auff daß die Zahl meines Creuges so
du mir zugezahet/desto ehe er falle/ vnd ich desto
ehe auß dem Fleind komme. Also mein Gott, was
meinem Fleisch vnd Blut ein Verzug duncket/
ist bei dir ein stätig Eilen zur Erlösung. Ach ich
weiss ja mein Gott/vnd glaube es festiglich/dß
mein Creug mir nicht ohngefähr begegne / sons-
dern/dß eben die Zeit von dir verseben sey/darin
ich leiden soll/ ja der Ort/ da ich ich leiden soll / die
Personen/von welchen ich leiden soll / die Sachen/
darinn vnd darumb ich leiden soll / das Ziel wie
lang ich leiden soll. Der wegen so hebe ich mein
Herz von allen Creaturen in disem Creuz zu dir/
vnd wirff mein anlige auff dich/ du wirst mich wol
versorgen / vnd den Gerechten nicht ewiglich inn
varubel lissen/meine Augen sehen nach dir/ dir bes-
febl ich mich mein Leben vnd Tod / mein Thun
vud Lassen mein Creug vnd Unglück vnd lasse
mich dir dir ganz vnd gar/ mit Leib vnd Seel/
mache du es mir mit mir nach deiner Barmherigkeit/
Zeit/so wird es alles/ alles/ auch dz allerschärfste
Creuz / zu der von deiner Barmherigkeit bes-
stümen Stunde/mir zum Besten gereichen mühs-
sen. Sieh du mein Gott / wie du mir mein Biß-
len creuz hast zugemessen/ also hastu auch mir ein
Stunde meiner Erlösung verordnet / hilff nur daß
ich mit gedult dieselbe erwarte : Ach über dz Ziell/
von dir gesetzt/wird mein Creugnt kommen/vñ
wenn auch meine Feinde noch eins so doll vnd raz-
send wären / dennoch können sie dein Ziel nicht
über-

na,

des Creuzes
jet/ und ich des
mein Gott was
der Tag duncel
kung. Ach ich
s seeliglich das
beginne/ so
sehen sey dann
leiden soll/ die
oll die Sache
/ das Ziel wie
hebe ich mein
Creuz zu die
wirft mich wol
et ewiglich un
nach dir die bes
dt/ mein Thun
glacit wundlose
leib und Seel
Barndergig
aller schwärste
herigaleit bes
gereichen müss
nur mein Biß
zu auch mir ein
er blifft nur das
Ach über dß Ziel
wagn kommen mi
ins so doll und rau
se dein Ziel nicht

Das andere Buch.

563

übergeben. Ach laß dieses in mir wahre Gedult
wirken/ Amen.

Super Cap. LVI.

1. Das man im wärenden Creuk das
Exempel der hohen Gedult Christi an
schauen soll / vnd die künftige ewige
Herrlichkeit.

Ach mein Gott/ lasse mich doch Jesum
Christum deinen Sohn/ dessen Leben
meine einiges Buch des Lebens ist/ vnd
aller vollkommenstes Exempel/ so mich
nicht wird verführen können/ recht anschauen/ in
diesem meinem langwirigen Creuz: Da mein
Fleisch vnd Blut wngedultig vnd zaghafftig
wird/ daz ich so lang darinn verharren muß: Ach
siehe/ Jesus sein Leben ist entel Creuz/ Jammer/
Elend/ Armut/ Verachtung/ Hobn/ Spott/ Ver-
fegezung vnd Verfolgung gewesen/ von der
Stund an seiner Geburt/ bis in seinen Tod am
Creuz/ da ihme die Seel aufzufahren/ ja auch
nach seinem Tod/ hat er allerley Lästerung erdul-
den müssen: Das/ das ist Jesu Christi Glück
auff dieser Welt gewesen/ Ach mein Gott/ Ach
mein allerliebster Gott/ Hände du doch inn diser
Betrachtung an mein Herz mit der Flamedei-
ner Liebe/ auff daz ich hingig vñ innbrüust/ a weng
de/ auff Liebe zu meinem Jesu/ im gern nachzusols-
gen/ vnd wie ein gedultiges Läblein mich in al-
lein meinem Creuz bezeugen. Siehe/ jero ist

B 6

meiner